

Im Nordwesten von China liegt die von Unruhen gebeutelte Republik Kirgisistan. 40 Prozent der 5,3 Millionen Einwohner Kirgisistans, es sind vor allem Kirgisen, Usbeken und Russen, leben unter der Armutsgrenze. Besonders betroffen sind Kinder unter 14 Jahren, die fast ein Drittel der Bevölkerung ausmachen.

Unsere einheimische Partnerorganisation will diesen Kindern neue Hoffnung geben und hat deshalb in verschiedenen Orten Kinderzentren eröffnet. Mit Ihrer Spende wird das Kinderzentrum in Balyktschy, ca. 200 km östlich von der Hauptstadt Bischkek, unterstützt. Dorthin kommen täglich 30 Kinder aus schwierigsten Familienverhältnissen, denn zur Armut kommt hinzu, dass ihre Eltern oft alkohol- oder drogenabhängig sind. Im Kinderzentrum bekommen sie genug zu essen, Kleidung und je nach Alter Nachhilfe- und Schulunterricht. Den Mitarbeitern liegt besonders am Herzen, dass die Kinder Geborgenheit und Liebe erleben und

sie erfahren können, dass Jesus sie liebt. Um ein Kind einen Monat lang versorgen zu können, werden 16 Euro benötigt.



# Christbaumaktion für das Kinderzentrum in Balyktschy, Kirgisistan

**Vielen Dank für Ihre Spende!**



Der Opferring des Evangelischen Jugendwerk Tübingen hat sich seit vielen Jahren zum Ziel gesetzt, die Spenden gezielt und wirksam einzusetzen. Im Rahmen dieses Engagements ist der Kontakt zu einem einheimischen Partner in Kirgisistan entstanden, der das Kinderzentrum in Balyktschy betreibt. Weitere Infos finden Sie unter: [www.ejtue.de](http://www.ejtue.de)